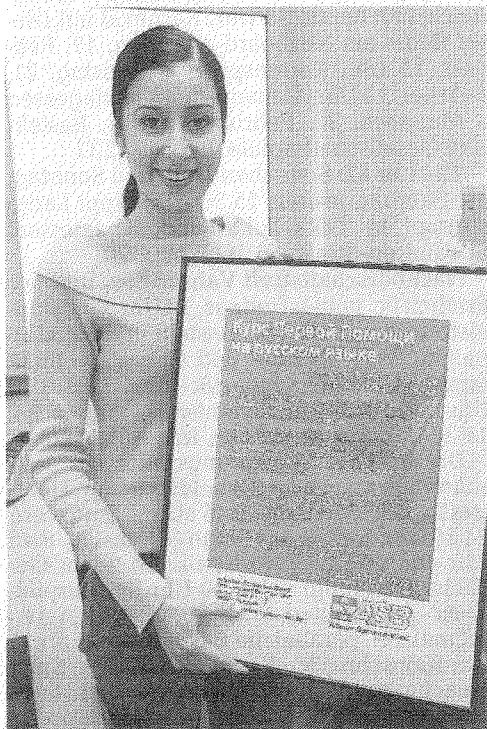


DONNERSTAG
16. FEBRUAR 2006



Die usbekische Ärztin Nadiya Abayeva lehrt Erste Hilfe auf Russisch. FOTO: PETRA STUBBE

Erste Hilfe auf Russisch

Usbekische Ärztin unterrichtet

Von unserer Mitarbeiterin
Karina Skwirblies

VAHR. Erste Hilfe kann Leben retten. Damit auch russischsprachige Mitbürger im Notfall die richtigen Maßnahmen treffen, bietet der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) seit neuestem Erste Hilfe Kurse auf Russisch an. Die neue Ausbilderin Nadiya Abayeva aus Usbekistan bringt Führerscheinanwärtern die richtigen Handgriffe bei.

Stabile Seitenlage, Mund-zu-Mund-Beatmung, Wiederbelebung sollen die Teilnehmer des achtstündigen Kurses in ihrer Muttersprache lernen. „Wir haben festgestellt, dass wir zwei Sprachgruppen haben, die Probleme haben“, erklärte Uwe Fischer, Leiter des ASB-Trainingszentrums in der Vahr. Russische und türkische Migrant*innen verstehen oft zu wenig. Zwar ist die Ausbildung sehr praxisorientiert, doch der ASB möchte diese Leute möglichst optimal ausbilden.

Der Kontakt zu der usbekischen Ärztin kam über ein Projekt des ASB in ihrem Land zustande. Bei einem Ausbilderseminar für Erste Hilfe in Samarkand, Nadiya Abayeva nahm gerne das Angebot an, ein Freiwilliges Soziales Jahr in Bremen zu machen. Zunächst für ein halbes Jahr. Doch es gefällt ihr so gut in der Hansestadt, dass sie ein weiteres Jahr bleibt.

Die 25-Jährige hat in Samarkand Medizin studiert und arbeitete als Ärztin in einer Klinik. Der Beruf liegt in der Familie: Ihre Mutter und ihre Großmutter waren ebenfalls Ärztinnen. „Wir haben sehr gut ausgebildetes Personal“, erzählt Abayeva in fließendem Deutsch. „Aber es gibt einen Mangel an Medikamenten.“

Erst in Bremen hat die Ärztin Deutsch gelernt. Inzwischen kann sie Erste Hilfe Kurse in Englisch, Deutsch und Russisch geben. Ihr Arbeitstag ist sehr voll. Sie hospitiert, fährt beim Rettungsdienst mit und hat Unterrichtsmaterial in Englisch und Russisch erstellt. „Es macht mir Spaß“, sagt sie. Wenn sie Zeit übrig hat, geht sie in Ausstellungen, schwimmen oder spazieren. Anschluss hat sie schnell gefunden. Sie teilt ihre Wohnung in Osterholz mit einer Deutschen, die ebenfalls ein Freiwilliges Soziales Jahr macht.

> Erste Hilfe Kurse auf Russisch laufen jeden zweiten Sonnabend im Monat von 8.30 bis 16.30 Uhr. Kursort ist das ASB-Trainingszentrum in der Vahr 61-63. Anmeldungen sind telefonisch unter 4109719 möglich, die Gebühr beträgt 20 Euro.